

28.05.2021

Einsamkeit im Alter während der COVID-19 Pandemie – Perspektive aus der Geriatrie

Dr. med. Angélique Sadlon, Klinik für Geriatrie, UniversitätsSpital Zürich

In den letzten Jahrzehnten ist Einsamkeit zu einem zunehmenden Problem für das Gesundheitswesen geworden. Viele Studien zeigen den Zusammenhang, wie Einsamkeit mit der Entwicklung verschiedener chronischer Erkrankungen verbunden ist. Um das Bewusstsein zu schärfen, wurden kürzlich landesweite Kampagnen gegen die Einsamkeit gestartet, insbesondere in den gefährdeten Bevölkerungsgruppen.

Im Jahr 2020 hat die COVID-19-Pandemie, der Lockdown und weitere Massnahmen, insbesondere die ältere Bevölkerung getroffen. Eine wachsende Zahl von Studien zeigen nun die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und die damit verbundene Einsamkeit in dieser Altersgruppe.

Dieser Vortrag wird einen Einblick in die Besonderheit der Einsamkeit in der älteren Bevölkerung aus geriatrischer Sicht geben. Anhand von konkreten Beispielen aus der stationären und ambulanten Altersmedizin werden die Auswirkungen von Einsamkeit auf häufige geriatrische Krankheitsbilder während der COVID-19-Pandemie dargestellt. Herausforderungen werden beschrieben und praktische Lösungen werden diskutiert.